

## **Erster Bürgermeister Günter Heyland: 44 Jahre in Neubiberg**



Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

ich freue mich, dass Sie etwas zu meinem Lebenslauf, meinen beruflichen Stationen und meinem kommunalpolitischen Engagement für unsere Gemeinde erfahren möchten. Gerne können Sie auch direkt mit mir Kontakt aufnehmen. Kommen Sie zu einer unserer Veranstaltungen (siehe Aktuelles & Termine) oder schreiben Sie mir an [info@fwnu.de](mailto:info@fwnu.de) bzw. an Günter Heyland, Lena-Christ-Straße 12, 85579 Neubiberg, oder rufen Sie mich an unter 0151/14051685.

### **Persönliches**

#### **Lebenslauf**

Geboren wurde ich am 15. April 1961 in München. Meine Familie (Vater Walter, Mutter Christine, Schwester Bärbel und die Großeltern väterlicherseits) lebte damals in Perlach. 1969 zogen wir in die Lena-Christ-Straße 12 nach Neubiberg um. Dort habe ich die Realschule Neubiberg besucht und lernte meine spätere Frau Susanne kennen und lieben.

Unsere beiden Kinder Sophia (heute Redakteurin und Politologin) und Maximilian (heute Landschafts- und Gartenbau-Manager) sind ebenfalls in meinem Elternhaus in der Lena-Christ-Straße groß geworden. Beide haben in Neubiberg den Kindergarten St. Christophorus, die Grundschule und die weiterführenden Schulen besucht. Meine Frau Susanne ist Dipl. Soz.-Pädagogin sowie Homöopathin und arbeitet als Pharmazeutisch-Technische Assistentin in der Sonnenapotheke in Neubiberg. 2012 wurde meine erste Enkeltochter Luise geboren, die wiederum in Perlach lebt. Der enge (auch räumliche) familiäre Zusammenhalt ist mir sehr wichtig. Meine Schwester Bärbel ist Heilpraktikerin und lebt mit ihrer Familie in Waldperlach. Meine Mutter Christine lebt weiterhin bei mir und meiner Frau Susanne im Haus.



Ich besuchte die Grundschule und Realschule in Neubiberg. Unter seiner Amtsführung wurden das Gymnasium und die Realschule generalsaniert und erweitert, die zweite Grundschule in Unterbiberg eröffnet sowie die EmiLe-Montessorischule nach Neubiberg geholt.

### **Beruflicher Start in Neubiberg**

Auch beruflich bin ich eng mit Neubiberg verwurzelt: Nach meinem Studienabschluss 1988 als Dipl. Sozialpädagoge in München wurde ich Leiter der Seniorenfreizeitstätte Neubiberg, die heute Seniorenzentrum heißt. 1991 betraute mich der damalige Bürgermeister Josef Schneider (SPD) zusätzlich mit dem Sachgebiet „Kommunale Gemeinschaftsförderung“ im Neubiburger Rathaus, wo ich mich um die Brauchtumpflege, unsere Vereine und unsere Städtepartnerschaften mit Ablon-sur-Seine und Tschernogolowka kümmerte.



Von 1988 bis 1994 leitete ich das Seniorenzentrum in Neubiberg, das damals noch Seniorenfreizeitstätte hieß. Meine Verbundenheit mit den Seniorinnen und Senioren ist geblieben. Als parteifreier Gemeinderat habe ich mich seit 1996 immer für ihre Belange eingesetzt. Als Erster Bürgermeister habe ich eine eigene Bürgerversammlung für Senioren ins Leben gerufen und das Service- und Beratungsangebot, z.B. um die Demenzenbetreuung und Pflege, kontinuierlich ausgebaut. Die Veranstaltungsreihe „Generation-plus“ für ein würdevolles selbstbestimmtes Leben im Alter ist auf meine Initiative hin entstanden. Das Seniorenzentrum erhielt zusätzliche Räume im 1. OG und einen großen Garten zur Nutzung hinzu.

## **Beruflicher Werdegang bei den Johannitern**

1994 wechselte ich als „Leiter Soziale Dienste“ zur Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. nach München und stieg dort 1998 zum Geschäftsstellenleiter auf. Im Jahr 2000 wurde ich zum Vorstand der Johanniter-Unfall-Hilfe für den Bezirk Oberbayern-West ernannt. In dieser Position war ich Vorgesetzter für 65 hauptamtliche und 325 ehrenamtliche Mitarbeiter und verantwortlich für die Bereiche Organisations- und Personalentwicklung sowie Controlling und Finanzen. Besonders hervorzuheben ist dabei meine Mitwirkung an der Planung und Entstehung des Seniorenzentrums Herrsching mit integrierter Kinderkrippe.

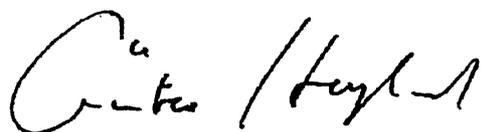
## **Im Neubiberger Gemeinderat seit 1996**

Trotz meines beruflichen Wechsels nach München blieb ich meiner Heimatgemeinde eng verbunden. 1996 wurde ich als parteifreier Gemeinderatskandidat der Neubiberger Bürgergemeinschaft (NBG) erstmals in den Neubiberger Gemeinderat gewählt. Ich wurde dort Jugendreferent, rief das „Jugendforum“ ins Leben und setzte mich für die erfolgreiche Verwirklichung des Jugendzentrums „Gleis 3“ am Neubiberger S-Bahnhof ein. 2002 wurde ich als Gemeinderat wiedergewählt. Die parteifreie Neubiberger Bürgergemeinschaft (NBG) ernannte mich zu ihrem Sprecher. Im selben Jahr wurde ich Vorstandsmitglied der VHS Neubiberg-Ottobrunn und engagierte mich in den Ausschüssen Bau- und Verkehr und Rechnungsprüfung sowie im Kuratorium „Jugendarbeit“.

Im Jahr 2006 fielen mehrere weitreichende Beschlüsse in punkto Seniorenarbeit, für die ich mich besonders eingesetzt habe, darunter der Anschlag der Projekte „Betreutes Wohnen zuhause“ und „Barrierefreie Wohnungen“. Eine gemeindeübergreifende Podiumsdiskussion zum Thema „Wohnen im Alter“ wurde von mir moderiert.

**Ich bedanke mich ganz herzlich für Ihr Interesse und bitte Sie bei der Wahl am 16. März 2014 um Ihr Vertrauen.**

Ihr



Günter Heyland

Erster Bürgermeister Neubiberg



Freie Wähler für Neubiberg und Unterbiberg